

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl, Friesenstraße 34, 30161 Hannover

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Mitte  
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Email: 31.08.15 M07

Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik		
01. SEP. 2015 M00		
ONE		

Drucksache Nr. 15-RBS/2015

Hannover, 31/08/15

**Antrag**

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**Optimierung der Radverkehrsführung in der Georgstraße**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Radverkehr im Verlauf des Straßenzuges Georgsplatz/Georgstraße in beiden Fahrtrichtungen deutlich sicherer und sichtbarer zu führen als bisher.

Dazu sind vor allem anzupassen/zu verbessern:

- Durchgängige und eindeutige Führung und Markierung zwischen Aegidientorplatz und Operndreieck auf der Fahrbahn
- Markierung von ARAS (aufgeweiteten Radaufstellflächen) samt Hinführungen an der Kreuzung mit der Baringstraße in allen Richtungen

**Begründung:**

Die Führung des Radverkehrs ab dem Aegidientorplatz ist für Rad- und Kraftverkehr verwirrend und wenig eingängig. Mit Ziel Innenstadt wird der Radverkehr am Aegi zunächst auf den Gehweg geleitet, um dann wenige Meter später mit einem Schild und einer unauffälligen Markierung wieder auf die Fahrbahn am Georgsplatz geführt zu werden. Viele Menschen fühlen sich mit dem Fahrrad aber nun auf den Gehweg gelockt und setzen ihre Fahrt dort bis zur Kreuzung mit der Baringstraße illegal fort. Hier kontrolliert die Polizei häufiger medienwirksam. Die für das Fehlverhalten sicherlich ursächliche Radverkehrsführung wurde hingegen noch nicht thematisiert.

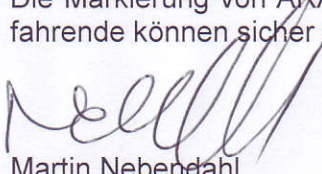
An dem folgenden Knotenpunkt (Baringstraße) versuchen Autofahrende häufig, vor ihnen an der Lichtsignalanlage wartende Radfahrende im Kreuzungsbereich zu überholen, um vor ihnen die Einfahrt in die Straße An der Börse zu erreichen, wo der geradeaus verlaufende Radverkehr vorfahrtsberechtigigt ist. Außerdem versuchen zahlreiche Autofahrende durch randständiges Halten, Radfahrende daran zu hindern, rechts an den haltenden Kraftfahrzeugen bis zur Haltelinie vorzufahren.



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

*Fraktion im Bezirksrat Mitte*

Die Markierung von ARAS im Kreuzungsbereich würde die Verkehrsströme entzerren, Radfahrende können sicher z.B. die Einfahrt An der Börse passieren.



Martin Nebendahl  
Fraktionsvorsitzender